

PARTNER

DEMAL ist ein zweijähriges Projekt mit Partnern aus Deutschland, Griechenland, Spanien, Rumänien, Ungarn und der Schweiz.

Partnereinrichtungen



Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung – Leibniz-
Zentrum für Lebenslanges Lernen
www.die-bonn.de
Susanne Lattke, lattke@die-bonn.de



IDEC, Consultants, High
Technology Applications,
Training SA.
Greece
www.idec.gr
Sofia Spiliotopoulou, info@idec.gr



Fondo Formacion Euskadi SLL
Spain
www.ffeuskadi.net
Javier Riaño Mollado,
javier.riano@ffeuskadi.net



Institutul de Stiinte ale Educatiei
Romania
www.ise.ro
Ciprian Fartusnic, cipf@ise.ro



Progress Consult Kft.
Hungary
www.progress.hu
Katalin Damjanovich,
damjanovichk@progress.hu

Assoziierter Partner



Schweizer Verband für
Weiterbildung
www.alice.ch
Irena Sgier, irena.sgier@alice.ch



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Projekt 2016-1-DE02-KA204-003346



Designing, monitoring and evaluating adult learning classes
Supporting quality in adult learning

DEMAL LEISTET EINEN BEITRAG ZUR QUALITÄT IN DER WEITERBILDUNG, INDEM ES DIE PROFESSIONELLE KOMPETENZ VON LEHRENDEN IN ZWEI GRUNDLEGENDEN BEREICHEN FÖRDERT:

1. UNTERRICHTSPLANUNG (“DESIGN OF THE ADULT LEARNING PROCESS”)

2. LERNPROZESSBEGLEITUNG (“MONITORING AND EVALUATION OF THE ADULT LEARNING PROCESS”)

PROJEKTZIELE

- Entwicklung zweier detaillierter Referenzprofile für die beiden Kernkompetenzen, mit Anbindung an den EQF;
- Entwicklung und Pilotierung zweier Fortbildungskurse (e-learning plus Präsenzworkshop);
- Entwicklung und Testen einer innovativen Kursplanungs-App, die Lehrende bei ihrer täglichen Arbeit unterstützt und zugleich ein Instrument für selbstgesteuertes informelles Lernen darstellt;
- Entwicklung und Pilotierung eines Validierungsrahmens für die beiden Kernkompetenzen. Mit dem Rahmen können Fortbildungsgebote und Qualifikationen auf europäischer Ebene besser verglichen sowie die Anerkennung non-formal erworbener Kompetenzen in Europa verbessert werden.

ZIELGRUPPE

Alle Personen, die in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung lehrend tätig sind - unabhängig von ihrem institutionellen Hintergrund oder Lehrfach/Fachgebiet.

ERGEBNISSE

1. **Referenzprofile** zu den zwei Kernkompetenzen auf der Grundlage des europäischen Key Competences Framework for Adult Learning Professionals, inkl. Beschreibung der dazugehörigen Aufgaben und Arbeitsschritte;
2. **Fortbildungskurse** zu den zwei Kernkompetenzen; jeder Kurs umfasst einen theoretischen e-learning-Teil sowie einen praktischen Teil in Form eines einwöchigen europäischen Präsenzworkshops;
3. eine **webbasierte Kursplanungs-App** zur Unterstützung der Methodenauswahl auf der Grundlage pädagogischer Kriterien sowie des eigenen selbstgesteuerten Lernens;

4. **Lehr-/Lernmaterialien** zu den beiden Kernkompetenzen mit theoretischen Inhalten (Einführungstexte, Präsentationen, Videoclips) sowie praktischen Übungen, Fallstudien, Projektarbeit und Testaufgaben.

5. **Validierungsrahmen** zur Anerkennung non-formal/informell erworbener Kompetenzen in den Bereichen Unterrichtsplanung und Lernprozessbegleitung. Die Validierung basiert auf einem Portfolio, Testaufgaben sowie einem Validierungsgespräch.